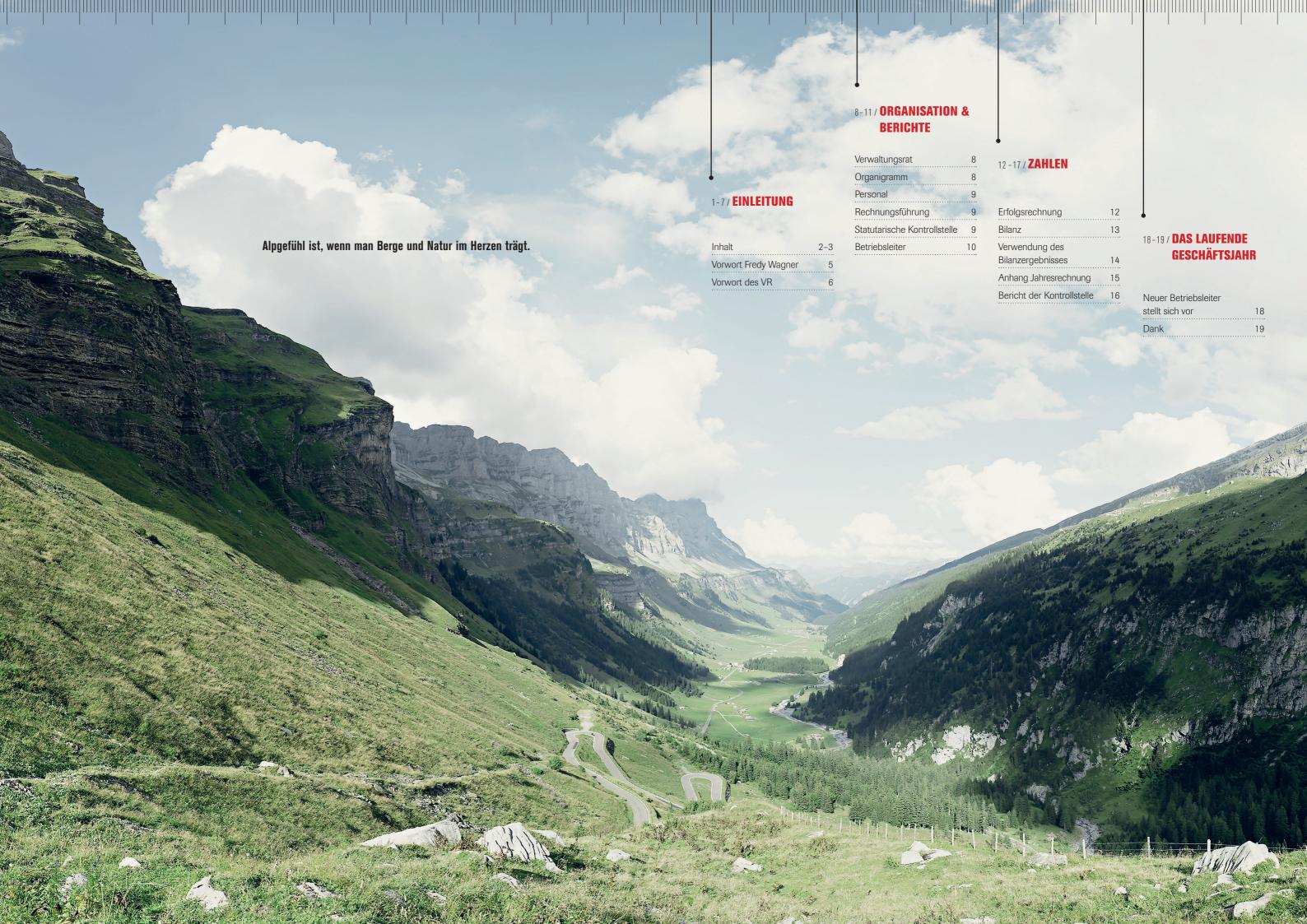


GESCHÄFTSBERICHT

GESCHÄFTSJAHR 1. JANIJAR RIS 31. DEZEMBER 2019





VORWORT GESCHÄFTSBERICHT ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

Was verbindet uns Menschen mit dem Käse?

Angefangen hat alles im Spätsommer 2015. Auf der Suche nach einem innovativen, regionalen Käseproduzenten fuhr eine kleine Delegation der Tavolago von Luzern aus die vielen Spitzkehren zum Klausenpass hoch. Die letzten Nebelfelder liessen wir auf halber Höhe hinter uns. Auf der Passhöhe angekommen, hielten wir kurz inne, um das Panorama wirken zu lassen, ehe es dann auf der anderen Seite wieder runterging bis zum Hochtal Urnerboden. Die Vorzeichen für eine Zusammenarbeit mit der Alpkäserei Urnerboden AG standen schon einmal gut, waren wir doch ziemlich beeindruckt von der Landschaft und dem Lebensraum der Kühe.

Vor Ort in der Alpkäserei wurden wir dann wärmstens von der Familie Stadelmann empfangen. Im gemeinsamen Gespräch nach dem Betriebsrundgang merkten wir schnell, dass wir aus demselben Holz geschnitzt sind: regional verwurzelte, leidenschaftliche Macher, die einen hohen Anspruch an die Qualität stellen. Und so standen unserer Zusammenarbeit nur noch ein paar Formalitäten im Wege.

Was damals vor knapp 5 Jahren seinen Anfang nahm, hat sich mittlerweile zu einer langfristigen Partnerschaft entwickelt. Aktuell beziehen wir für die Gastronomie Vierwaldstättersee sowie unsere Gastronomiebetriebe zu Land in und rund um Luzern jährlich über 5'000 kg Käse und Butter von der Alpkäserei Urnerboden. Dabei kommen die Produkte sowohl bei unseren Mitarbeitenden wie auch Gästen hervorragend an. So begrüssen unsere Köche etwa, dass die Käselaibe in rechteckiger statt runder Form angeliefert werden, was bei der Sandwichproduktion zu weniger Abschnitten und somit weniger Food Waste führt. Und die Gäste lieben den Alpkäse vom Urnerboden wegen seines herrlichen, rezenten Geschmacks.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Alpkäserei Urnerboden AG. Und der Familie Stadelmann, welche sich nach 6 Jahren Betriebsleitung neu orientiert, wünsche ich von Herzen nur das Beste.

Fredy Wagner, Geschäftsführer Tavolago AG



VORWORT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Geschäftsabschluss

Das Geschäftsjahr entspricht erstmals dem vollen Kalenderjahr. Ein genauer Vergleich mit dem vorherigen Kurzjahr (7 Monate) ist nur bedingt möglich. Trotzdem stellt der Verwaltungsrat fest, dass der Geschäftsabschluss 2019 positiv abschliesst. Für ein nachhaltig erfolgrei ches Unternehmen ist es unabdingbar wichtig, dass die Amortisationspflicht und die Abschreibungen immer geleistet werden können. Nur so haben wir die Gewähr, in Zukunft allfällige Neuinvestitionen tätigen zu können.

Produktepalette

Erwartungen von Grossabnehmern nach neuen innovativen Produkten sind vorhanden. Dies bedingt eine genaue Überprüfung der Vollkostenrechnung, um herauszufinden, ob sich eine mögliche Investition auch auszahlt und sich neue Absatzkanäle generieren lassen.

Betriebsleiternachfolge

Die Suche nach einem fähigen Betriebsleiter für unsere Alpkäserei war nicht ganz einfach, denn in dieser Branche sind qualifizierte Arbeitskräfte Mangelware. Wir sind sehr froh, mit Armin Troxler eine Person gefunden zu haben, die uns fachlich, aber auch menschlich sehr überzeugt hat. Seit dem 1. Januar 2020 hat er die Funktion als Betriebsleiter übernommen. Dankbar dürfen wir sein, dass Martin Stadelmann, unser bisheriger Betriebsleiter, sich bereit erklärt hat, im Juni bei der Startphase der Produktionszeit mitzuhelfen. So kann er sein Know-how weitergeben und ein problemloser Übergang ist gewährleistet.

Käselagerung

Da die Firma Emmi in Gossau ein Aussenlager schliesst, müssen wir bereits für diesen Alpsommer eine neue Lösung für die externe Käselagerung finden, was sich schwieriger erweist als anfänglich angenommen. Eine genaue Prüfung eines möglichen Käselagers im Urner Talboden rückt für die Zukunft wieder ins Zentrum.

Verwaltungsrat

Ein intensives, arbeitsreiches Geschäftsjahr im Verwaltungsrat gehört der Vergangenheit an. Auch in naher Zukunft werden viele wegweisende Entscheidungen getroffen, die massgeblich Einfluss haben auf die künftige strategische Ausrichtung unserer Alpkäserei. Ich bin überzeugt, wenn die künftigen Herausforderungen mit Weitsicht angegangen werden, wird die Alpkäserei Urnerboden sich auch weiterhin positiv entwickeln.

Walter Arnold, Präsident des Verwaltungsrats



ORGANISATION &

BERICHTE

VERWALTUNGSRAT



WALTER ARNOLD

Präsident



FRANZ GAMMA
Vizepräsident/Marketing



JOSEF HUBER

Finanzen



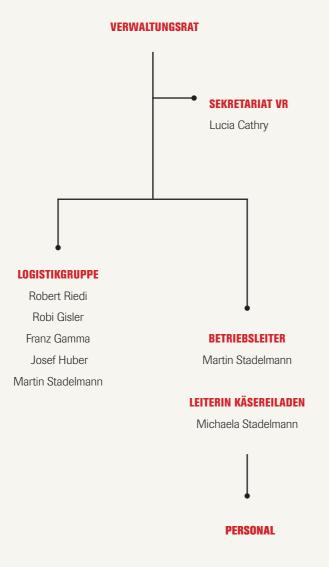
ISIDOR BAUMANN

Mitglied



ROBI GISLERMitglied

ORGANIGRAMM DER PROJEKTORGANISATION 2019



PERSONAL

Am 3. Juni starteten wir zu viert in der Produktion. Christian Hess (im Winter in Thailand lebend), gelernter Milchtechnologe, und Manuel Portner, gelernter Koch, arbeiteten in der Produktion und im Reifungskeller. Werner Heine (Auswanderer nach Kanada), gelernter Mechaniker, arbeitete hauptsächlich in der Joghurt-Abfüllung, zusätzlich in der Produktion und im Reifungskeller. Guido Gmünder wurde für die Auslieferung und andere anfallende Arbeiten in der Alpkäserei angestellt. Peter Müller arbeitete wieder Teilzeit bei uns, er führte Arbeiten im Reifungskeller aus oder stapelte das Brennholz.

Von Januar bis Ende Mai arbeitete Sonja Briker für die Alpkäserei Urnerboden. Je nach Arbeitsaufwand arbeitete sie in den Wintermonaten alle zwei Wochen zwischen zwei und drei Tagen. Sie machte die Bestellungen und bereitete die Auslieferungen für die Detaillisten vor. Zu ihren Aufgaben gehörten ebenfalls die Bearbeitung des Web-Shops und des Selbstbedienungshüslis. Sie erstellte die Lieferscheine, Rechnungen und erledigte noch weitere anfallende Arbeiten im Büro. Auch produzierte sie Fondue und füllte dieses ab.

Im Winter war ich für die Käsepflege zuständig, für den ganzen Unterhalt und die Wartung des Gebäudes und der Einrichtungen, für die Wiederinbetriebnahme der Anlagen, die Organisation und Planung für den kommenden Sommer, die Kundenbetreuung, das Marketing zusammen mit Franz Gamma sowie für die Unterstützung von Sonja und die Auslieferung an die Detaillisten.

Der Alpladen öffnete diese Saison erst an der Auffahrt am Donnerstag, 30. Mai und wurde von Sonja Briker geführt. Die Organisation des Alpladens erledigte Michaela Stadelmann noch in Teilzeit mit Sonja zusammen. Zur Unterstützung im Verkaufsladen konnten wir wiederum Christine Gisler in Teilzeit verpflichten, welche vom 1. Juni bis Ende Juli arbeitete. Anfangs Juni bis Ende September konnten wir in einem 100%-Pensum Andrea Arnold aus Unterschächen für den Alpladen anstellen. Ein Teilzeitpensum hatte Janette Heine (Kanadierin), die Frau von Werner Heine, im Hintergrund des Alpladens. Mitte September bis Ende Oktober konnten wir auch diese Saison wieder Alice Müller für die Unterstützung im Alpladen gewinnen. Patricia Schuler arbeitete neu für Silvana Gisler ab Mai bis Ende Oktober 100% für die Alpkäserei Urnerboden AG im Büro und als Aushilfe im Alpladen, von November bis Ende April war Patricia 20% angestellt.

Für Apéros, Märkte und Degustationen durften wir auf die Hilfe von Familienmitgliedern und Älpler/innen zählen. Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung und den geleisteten Arbeitseinsatz.

Martin Stadelmann, Betriebsleiter

RECHNUNGSFÜHRUNG

Josef Huber-Arnold ist Finanzchef im Verwaltungsrat.
Patricia Schuler war im vergangenen Geschäftsjahr unsere Verwaltungsangestellte. Neben allen anderen administrativen Arbeiten war sie für die operativen Aufgaben im Finanzbereich zuständig.
Agro-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden (Mandatsleiter Mathias Zgraggen) unterstützt unsere Büroangestellte, erstellt die Mehrwertsteuerabrechnung sowie den Geschäftsabschluss.

STATUTARISCHE KONTROLLSTELLE

DANIEL ARNOLD

aus Spiringen UR/Älpler und Landwirt

EDY WALKER

aus Luzern/eidg. dipl.
Bankfachexperte

Die Alpkäserei Urnerboden AG verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Sie hat eine statutarische Kontrollstelle gewählt. Daniel Arnold ist Älpler und Aktionär. Edy Walker aus Schattdorf, in Luzern, ist Aktionär, eidg. dipl. Bankfachexperte, bei der Alternative Bank Schweiz AG, Olten.

RÜCKBLICK BETRIEBSLEITER 2019

Im Winter machte die Firma Rhyner eine Totalrevision der Joghurt-Abfüllanlage, welche wir als Occasion 2014 in Betrieb nahmen. Neu werden wir neben dem Alpjoghurt auch die Alppastmilch mit dieser Maschine abfüllen. Da der Verkauf dieses Produktes zunahm, wurde das Abfüllen von Hand zu aufwendig.

Der Alpladen auf dem Urnerboden konnte diese Saison erst am 30. Mai 2019 geöffnet werden, da die Öffnung des Klausenpasses Probleme verursachte (Schneerutsch).

Im Vorfeld wurden wiederum Alpmilchspezialitäten wie Alpjoghurt, Alppastmilch und Alpträumli hergestellt, mit Alpmilch von Rita und Klaus Imhof. So hatte Sonja Briker im Alpladen schon einiges an Eigenprodukten zu bieten, was die Kunden auch sehr schätzten.

Ebenfalls wurde das beliebte Klausenpassflitzer-Mutschli vor der Alpfahrt wieder produziert, mit Milch von einigen Älplern aus dem Schächental. Das Klausenpassflitzer-Mutschli konnte schon Ende Juni im Alpladen vor dem Alpmutschli verkauft werden.

Am 15. Juni war es dann endlich so weit für die Alpauffahrt, und so hatten die Kühe wieder das Sagen auf dem Urnerboden. Die Produktion konnte wieder voll hochgefahren werden. Bis zur Stafelfahrt, welche am Samstag, 13. Juli war, wurden täglich zwischen 11'000 und 12'000 kg Alpmilch verarbeitet. Der Rest wurde jeden zweiten Tag an die ZMP verkauft.

Während der Oberstafelzeit wurde weniger Alpkäse und Alpraclette produziert, da auch weniger Milch angeliefert und jeden zweiten Tag Milch an die ZMP abgegeben wurde. In der letzten Woche der Oberstafel - und in der Bodenzeit im Herbst - wurde alle angelieferte Milch in der Alpkäserei verarbeitet.

In der Produktion sowie bei den Anlagen in der Alpkäserei lief alles planmässig, und so hatten wir auch keine Ausfälle zu verzeichnen.

Dank des schönen Sommers konnte auch 2019 auf der Alp viel Milch produziert werden - leicht mehr als im Vorjahr.

Eingelieferte Milch:	971'080 kg
Verarbeitete Milch:	
Alpkäse	4'7F0 aila a
Alpraclette	014 (= 1)
Alpmutschli inkl. Klausenpass-	
flitzer- und Hornmutschli	11'482 Stück
Weichkäse (Alpträumli)	1'635 Stück
	363 Stück
Alpjoghurt Nature	46'508 kg
Alpbutter	E'E14 L.
Alppastmilch	5'016 kg

Dank des sehr schönen Sommers konnten im Alpladen wiederum sehr gute Umsätze erzielt werden. Dazu beigetragen haben auch verschiedene Events in der Alpkäserei und auf dem Urnerboden (Führungen, Tag der offenen Alpkäserei, Bodenfahrt und Viehmarkt).

Der Detailhandel unserer Alpprodukte lief nach unseren Erwartungen.

Neu wurden diesen Sommer der Alpkäse und Alpraclette, welche in den ersten vier Wochen und in der Bodenzeit im Herbst einmal pro Woche produziert wurden, angeschmiert und ins Reifungslager nach Gossau (Emmi) geliefert. Diese werden dort gepflegt und gelangen von dort zu den Grossverteilern Migros und Coop.

Am Sonntagabend, 3. November, haben wir den Alpladen geschlossen und auf den Winter umgestellt. Am 29. Dezember 2019 öffneten wir als Betriebsleiterpaar das letzte Mal den Alpladen. Wenn im Winter der Alpladen geschlossen ist, wird das «Selbstbedienungshüsli» wieder in Betrieb genommen. Immer mehr Kunden benutzen diese Gelegenheit, um so unsere Alpprodukte zu geniessen. Ebenfalls im Herbst und Winter fanden einige Degustationen und Märkte statt.

Im Winter wurden wiederum verschiedene Gespräche geführt und Sitzungen abgehalten, um so den kommenden Sommer 2020 sowie die Betriebsleiter-Übergabe optimal zu planen und vorzubereiten.

Sechs Jahre als Betriebsleiterpaar - in dieser Zeit durften wir so viel Schönes erleben. Diese Zeit auf dem Urnerboden in der Alpkäserei werden wir immer in bester Erinnerung behalten. Wir durften auch manch wertvolle Begegnung machen. So schauen wir nicht mit Wehmut zurück, sondern freuen uns, was kommen mag.

Ein besonderer Dank gehört all jenen, die uns in den sechs Jahren unterstützt haben, dem Verwaltungsrat sowie allen Älplerinnen und Älplern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Älplern und ihren Familien beste Gesundheit, viel Freude auf der Alp und weiterhin viel Erfolg mit der Alpkäserei. «Of Wederluege» auf dem Urnerboden!

Michi und Martin Stadelmann



ZAHLEN

	L/				-	
			, =			
		=				

ERFOLGSRECHNUNG	2019 CHF	Kurzjahr 2018 CHF
Käseverkauf	773'014.95	764'760.76
Milchprodukteverkauf	393'674.98	375'234.91
Milchverkauf	215'613.45	254'155.50
Handelsertrag	77'374.80	73'930.65
Dienstleistungsertrag und Gastronomie	12'017.20	9'955.25
Übriger Ertrag	7'174.50	5'716.25
Verluste aus Forderungen	-106.00	-6'240.00
Bestandesänderungen Butter und Käse	60'256 15	139'236 35
TOTAL BETRIEBSERTRAG, INKL. BESTANDESÄNDERUNG	1'539'020.03	1'616'749.67
Kauf Milch	-598'377.91	-657'838.37
Einkauf für Milchverarbeitung	-38'568.85	-43'998.20
Einkauf Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-91'445.01	-93'213.94
Handelswareneinkauf	-71'373.70	-65'526.45
Aufwand bezogene Dienstleistungen	-78'503.65	-62'936.95
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-878'269.12	-923'513.91
BRUTTOGEWINN	660'750.91	693'235.76
Löhne und Gehälter	-317'980.85	-283'590.23
Honorare, Verwaltungsrat und Kommissionen	-5'753.75	-2'495.00
Sozialversicherungsaufwand	-46'343.45	-23'944.15
Übriger Personalaufwand	-5'852.30	-3'439.70
TOTAL PERSONALAUFWAND	-375'930.35	-31 3'469.08
Unterhalt und Reparaturen	-18'371.85	-28'642.40
Fahrzeug- und Transportaufwand	-49'806.55	-43'784.00
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben	-9'555.65	-7'152.80
Energie- und Entsorgungsaufwand	-36'086.79	-28'432.25
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-25'674.15	-26'991.00
Werbeaufwand	-7'251.35	-3'374.70
Übriger Betriebsaufwand	-2'225.30	-1'974.85
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND	-148'971.64	-140'352.00
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, ZINSEN UND STEUERN	135'848.92	239'414.68

		2019 CHF	Kurzjahr 2018
Ordentliche Abschreibungen z.L. Betriebsrechnu	ing	-128'302.00	-219'113.00
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN		7'546.92	20'301.68
inanzaufwand (Zinsen und Bankspesen)		-7'103.10	-3'943.45
inanzertrag (Zinsen)		0.00	0.00
OTAL FINANZAUFWAND		-7'103.10	-3'943.45
RGEBNIS VOR NEBENERFOLG UND STEUERN		443.82	16'358.23
rtrag Liegenschaft (Mietzinserträge)		12'150.00	8'682.80
Aufwand Liegenschaft (Baurechtszins und Geb		-7'629.60	-21'891.00
Steuern	·····	-335.10	-654.20
INTERNEHMENSERFOLG		4'629.12	2'495.83
BILANZ AKTIVEN		31.12.2019	31.12.2018
BILANZ AKTIVEN		31.12.2019 CHF	
		СНЕ	СНЕ
lüssige Mittel			CHF 249'765.85
lüssige Mittel orderungen Lieferung + Leistung Varenvorräte		CHF 104'274.95	CHF 249'765.85 59'159.33
Flüssige Mittel Forderungen Lieferung + Leistung Warenvorräte		CHF 104'274.95 57'173.05	31.12.2018 CHF 249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90
Flüssige Mittel Forderungen Lieferung + Leistung Warenvorräte		CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55	249'765.85 59'159.33 401'333.25
Flüssige Mittel Forderungen Lieferung + Leistung Warenvorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen JMLAUFVERMÖGEN Sachanlagen beweglich	271'503.29	CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55 95'461.10	249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90
Flüssige Mittel Forderungen Lieferung + Leistung Varenvorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen IMLAUFVERMÖGEN	271'503.29	CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55 95'461.10 712'057.65	249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90 764'214.33
Flüssige Mittel Forderungen Lieferung + Leistung Warenvorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen IMLAUFVERMÖGEN Sachanlagen beweglich /. kumulierte Abschreibungen Sachanlagen feste Einrichtungen	271'503.29 -185'397.29 1'557'797.55	CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55 95'461.10 712'057.65	249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90 764'214.33
lüssige Mittel forderungen Lieferung + Leistung Varenvorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen IMLAUFVERMÖGEN Sachanlagen beweglich Kumulierte Abschreibungen Kachanlagen feste Einrichtungen Kumulierte Abschreibungen	271'503.29 -185'397.29 1'557'797.55 -974'666.55	CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55 95'461.10 712'057.65	249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90 764'214.33
lüssige Mittel forderungen Lieferung + Leistung Varenvorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen IMLAUFVERMÖGEN dachanlagen beweglich d. kumulierte Abschreibungen dachanlagen feste Einrichtungen dachanlage Gebäude	271'503.29 -185'397.29 1'557'797.55 -974'666.55 4'187'901.85	CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55 95'461.10 712'057.65 86'106.00	249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90 764'214.33
lüssige Mittel forderungen Lieferung + Leistung Varenvorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen IMLAUFVERMÖGEN dachanlagen beweglich d. kumulierte Abschreibungen dachanlagen feste Einrichtungen dachanlage Gebäude	271'503.29 -185'397.29 1'557'797.55 -974'666.55 4'187'901.85	CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55 95'461.10 712'057.65 86'106.00	249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90 764'214.33
Flüssige Mittel Forderungen Lieferung + Leistung Warenvorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen JMLAUFVERMÖGEN Sachanlagen beweglich	271'503.29 -185'397.29 1'557'797.55 -974'666.55 4'187'901.85	CHF 104'274.95 57'173.05 455'148.55 95'461.10 712'057.65 86'106.00	249'765.85 59'159.33 401'333.25 53'955.90 764'214.33

SEITE 12 SEITE 13

DIVIDENDE

VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG

BILANZ PASSIVEN		
	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	41'377.60	86'747.65
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	2'377.15	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	196'526 95	212'121 85
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	240'281.70	298'869.50
- LINE THE PROPERTY OF THE PRO	240 201.70	250 005.30
Investitionskredit Bund	1'120'000.00	1'200'000.00
Hypothek	265'000.00	295'000.00
übrige Darlehen		
Rückstellungen	15'000 00	15'000 00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'645'000.00	1'772'500.00
Aktienkapital Stimmrechtsaktien (CHF 50.00)	427'250.00	427'250.00
Aktienkapital Namenaktien (CHF 500.00)	721'500.00	721'500.00
Eigene Aktien	0.00	-1'000.00
Gesetzliche Reserven	2'160.00	2'030.00
Gewinn-/Verlustvortrag	20,423 83	10,100 00
Jahresergebnis	4'629 12	2'495.83
EIGENKAPITAL	1'176'012.95	1'170'383.83
PASSIVEN	3'061'294.65	3'241'753.33
VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	20'473.83	18'108.00
Jahresergebnis	4'629.12	2'495.83
BILANZERGEBNIS	25'102.95	20'603.83
ZUWEISUNG 5 % AN GESETZLICHE RESERVEN	-240.00	-130.00

0.00

24'862.95

0.00

20'473.83

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 1.1.2019 BIS 31.12.2019

gemäss Art. 959c OR

٠.	Firma, Rechtsf	form und Sitz	
	Alpkäserei Urn	nerboden AG, Dörflihaus, 6464 Spiringen	
 2	Erklärung zu d	len Vollzeitstellen	
		hschnitt wurde die Schwelle von 10 Vollzeitstellen nicht erreicht	
 3	Beteiligungen		
	Keine		
 4	Anzahl eigener	r Anteile (Bestandesangabe)	
	31.12.2018	2 Namenaktien	
	31.12.2019	0 Namenaktien	
 5	Frwerh und Vo	räusserung eigener Anteile (Bewegungsangabe)	
J	Keine Keine	lausserung eigener Antene (Dewegungsangabe)	
	Vankin		
6	Leasing-Verbin		
		Mercedes-Benz-Kühlfahrzeug, Laufzeit bis 23.9.2023 Shkeit CHF 32'121.76	
 7	Vorhindlichkeit	ten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	
•	Keine	ten gegenaber forsorgeenmentungen	
8	Sicherheiten zugunsten Dritter Keine		
 9	Verpfändung o	der Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten	
	Grundpfandbel	lastung auf der Liegenschaft mit dem Buchwert von CHF 1'680'000.00	
 10	D Eventualverbindlichkeiten		
	Keine		
 11	Mitarbeiterakt	tien und -optionen	
	Keine		
 12	Ausserordentli	iche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung	
	Keine		
		and and a second	
 13	Wesentliche E	reignisse nach dem Bilanzstichtag	

SEITE 14 SEITE 15 ZAHLEN

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung der Alpkäserei Urnerboden AG c/o Gemeindekanzlei Spiringen Dorf 10, 6464 Spiringen

Rechtsgrundlage Statuten der Alpkäserei Urnerboden AG (Art. 18 und 19) vom 17. Juni 2014

Prüfung der Jahresrechnung vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Die Aktiengesellschaft der Alpkäserei Urnerboden hat auf eine gesetzliche Revision verzichtet und die Unterzeichneten mit der Durchführung der statutarischen Revision beauftragt. Im Sinne dieses Auftrages haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpkäserei Urnerboden AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach den Grundsätzen der Rechnungsführung zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen.

Unsere Revision haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Tätigkeiten bestanden in erster Linie aus Befragungen, Prüfung der Bilanzstände, Detail- und Stichprobenkontrollen bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Belegen und Buchungen. Wir haben vertieft auch vereinzelte FIBU-Konten und deren Kostenstellen näher überprüft.

Bei der Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

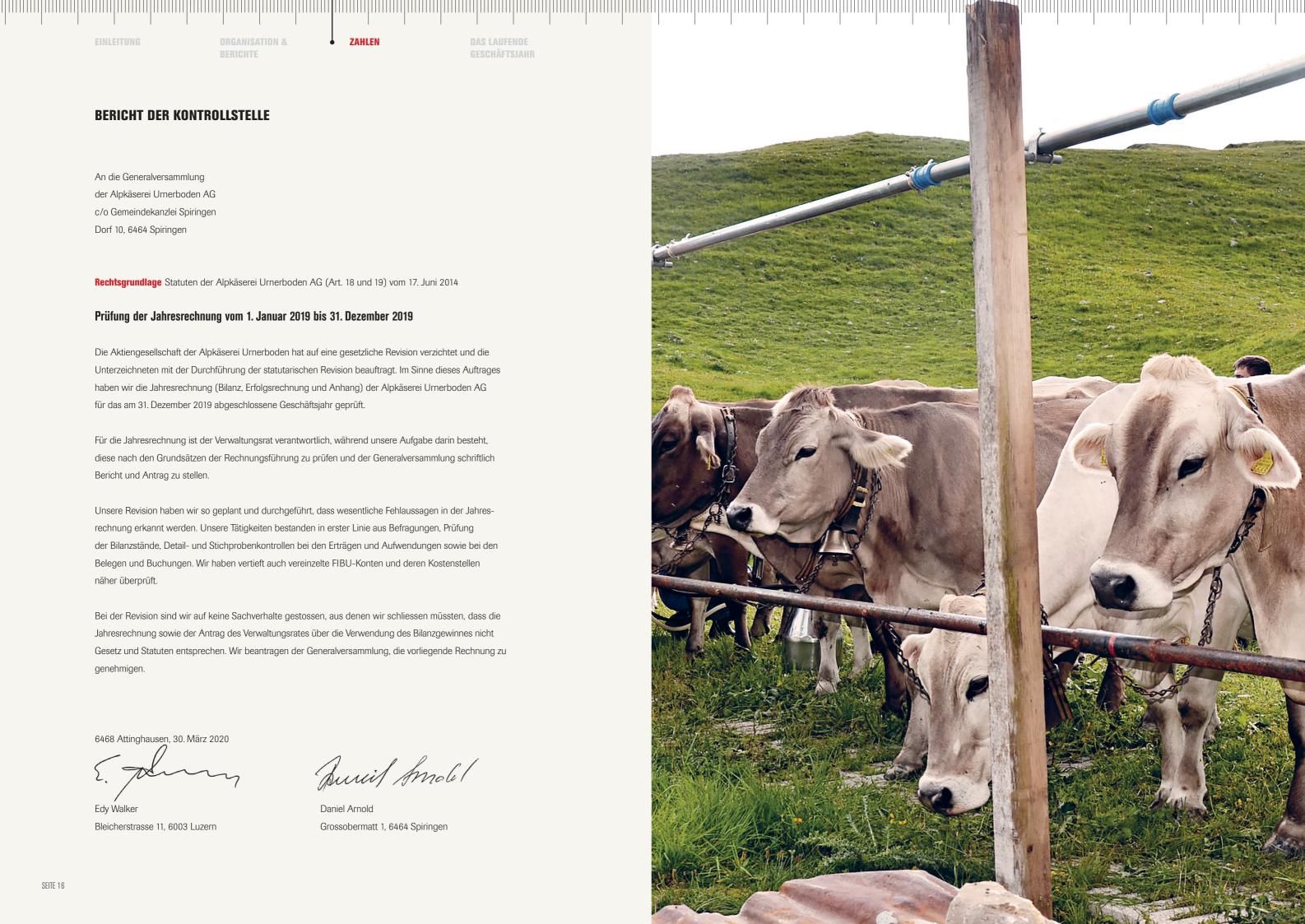
Edy Walker

Bleicherstrasse 11, 6003 Luzern

Juris Smoll

Daniel Arnold

Grossobermatt 1, 6464 Spiringen



NEUER BETRIEBSLEITER STELLT SICH VOR

Mein Name ist Armin Troxler. Aufgewachsen bin ich in einer Käserei im Kanton Luzern. So habe ich schon früh das Handwerk vom Käsen mitbekommen. Es war dann auch selbstverständlich, dass ich nach der obligatorischen Schulzeit die Käserlehre startete. Wie es damals noch üblich war, absolvierte ich jedes Jahr in einem andern Lehrbetrieb. Nach der Lehre zog es mich in verschiedene Käsereien, um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln. Bald folgte die Molkereischule, die ich mit der Käsermeisterprüfung 1984 abschloss.



ARMIN TROXLER

Bereits 1983 übernahm ich den elterlichen Betrieb als Milchkäufer. Diese durfte ich bis zur Fusion mit der Nachbarkäserei während 25 Jahren führen. In dieser Zeit wuchs auch die Familie. Gemeinsam mit meiner Frau durften wir 4 Kinder auf ihren Lebensweg leiten und begleiten. Nach dieser Zeit arbeitete ich während 2 Jahren in einer Firma, die Milchnebenprodukte zu Tierfutter verwertet.

2010 wechselte ich zur LaBeCo in Alberswil. Am Anfang zum Teil in der Käsereiberatung, wenn nötig als Aushilfe im Labor und als Schwerpunkt im Controlling, Kontrolle von QM Fromarte (Lebensmittelsicherheit in Käsereien) und verschiedenen anderen Labels.

Als Käser mit Leib und Seele zog es mich immer mehr zurück zur Produktion. Nun durfte ich am 1. Januar 2020 die Betriebsleitung der Alpkäserei Urnerboden übernehmen und bin wieder bei meiner Passion in Käsereiführung und Fabrikation schon bald angekommen.

Die ersten Wochen waren geprägt durch das Kennenlernen der verschiedenen Abläufe. So hatte ich bereits sehr intensiven Kontakt mit dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden. Es waren einige Absprachen nötig, um den Alpsommer 2020 vorzubereiten.

Ich bedanke mich beim Verwaltungsrat für die offene Aufnahme und die konstruktiven Gespräche und freue mich, den Alpsommer 2020 gemeinsam zu starten.

Armin Troxler

DANK

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Es ist mir ein Bedürfnis, unserem Betriebsleiterpaar Martin und Michaela Stadelmann hiermit einen speziellen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Alpkäserei Urnerboden auszusprechen. Seit der Startphase haben sie 6 Jahre die Führung in der Produktion, aber auch im Verkaufsladen geleitet. Mit grosser Eigeninitiative haben sie die Produktepalette laufend erweitert, um so die Kundenbedürfnisse abdecken zu können. Martin und Michaela haben massgeblich mitgeholfen, dass unsere Alpkäserei mit ihren qualitativ hochwertigen Alpprodukten bei den Konsumenten sehr begehrt sind.

Selbstverständlich danke ich auch dem ganzen Betriebspersonal für den grossen Einsatz während des vergangenen Alpsommers. Seien wir uns einmal bewusst, wie viel Arbeit geleistet wird, damit die verschiedenen Alpprodukte kosumiert werden können.

Mit dem Kauf unserer Produkte liefern alle Konsumenten einen Beitrag zur Sicherstellung des Absatzes unserer Alpprodukte.

Die Tavolago AG ist das Gastrounternehmen der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee. Es führt die Schiffsgastronomie auf dem Vierwaldstättersee sowie ein halbes Dutzend Restaurant- und Hotelbetriebe in Luzern und Umgebung. Die Tavolago ist einer unserer vielseitigen Kunden und ist auch Werbeträger für unsere Alpprodukte auf dem Urnerboden. Ich danke dem Team Tavolago für ihre Kundentreue und dem Geschäftsführer Fredy Wagner für das Vorwort im Geschäftsbericht.

Ich danke allen, die in irgendeiner Weise einen Beitrag geleistet haben zum Wohl unserer Alpkäserei, so z.B. bei Führungen, Degustationen usw.

Den Verwaltungsratskollegen und dem Sekretariat danke ich ganz herzlich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Der Alpsommer 2020 steht kurz bevor und die hochwertige Alpmilch kann wieder in unserer Alpkäserei veredelt werden – und wir alle dürfen wieder verschiedene Alpprodukte geniessen.

Walter Arnold, Präsident des Verwaltungsrates

HERAUSGEBERIN

Alpkäserei Urnerboden AG

BILDER

Christof Hirtler, Altdorf UR F. X. Brun, Altdorf UR

GESTALTUNG

HI Schweiz AG
Altdorf und Luzern

DRUCK

Gisler Druck, Gisler 1843 AG, Altdorf